

XI.

Tilly's Schreiben an Herzog Christian von Celle
über seinen Sieg bei Lutten am Barenberge.

Mitgetheilt vom Archivar Dr. K. Janike.

Hochwürdiger, Durchleuchtiger

Hochgeborner Fürst, Gnädiger Herr.

E. Fürstl. G. habe ich hiemit ebenmessig underthenig theilhaftig zu machen nit underlassen mögen, waß gestalten am verlittenen Donnerstag den 27. dieses meine undergebene unnd der Königl. May. zue Dennemarckh, Norwegen angehörige Armée alß ich dieselbe bey ihrer Retirade vom Land des Eichsfeldts auß nacher dem Landt zue Braunschweig drey Tage nach einander mit Scharmütziren uffgehalten unnd von einem Paß zum andern abgetrieben, endlich beim Braunschweigischen Ampthaus unnd Dorff Lutten am Barenberg an einander gerathen und zusammen getroffen, unnd darauff durch des allmechtigen Gottes crafftigen Beystandt erfolget, daß nach solcher vorübergangener gewaltiger und vortreffentlicher Feldhauptschlacht die Königliche Dänische Armée ganz zertrennt und geschlagen worden unnd also die göttliche Allmächtigkeit Ihrer Kay. May. von dero justen und gerechten Sache hero die herrliche und sigreiche Victori wunderbarlich gnädig vätterlich vorlihen unnd in die Handt gegeben. Nach Bollendung dieser starckhen bluttigen Hauptschlacht seind uff der Wahlstatt todt gefunden worden der General Fuchs, der Obriste Werfabe, der Obriste Pentz unnd Herr Landgraff Philipß zue Hessen, item der Obristeleutenant Ungefueg, der vornehme dänische Rath und Generalcommissarius Powitz beneben andern hohen Officierern von Obristenleutenanten, Rittmaistern, Hauptleuten, Fendrichen und andern Bevelchshabern außer der gemeinen Soldaten mehr in großer Anzahl,